

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 27.09.2007, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1. | Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße | 101.16.606 |
| 2. | Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/20 A "Harleshäuser Straße" | 101.16.645 |
| 3. | Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/22 für die Breslauer Straße/Industriezubringer Waldau Flughafen (Offenlegungsbeschluss) | 101.16.646 |
| 4. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) | 101.16.647 |
| 5. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/18 "Thielenäcker" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) | 101.16.648 |
| 6. | City-Management | 101.16.295 |
| 7. | Übernahme von Parkentgelten | 101.16.474 |
| 8. | Cityführer | 101.16.479 |
| 9. | Verkehrssituation Korbacher Straße | 101.16.642 |
| 10. | Veränderung Zufahrt zum Parkplatz Ständeplatz | 101.16.655 |
| 11. | Wiedereinrichtung eines öffentlichen Warteraums im Bahnhof Wilhelmshöhe | 101.16.663 |

12.	Planung für die Herkulesbahn	101.16.670
13.	Verkehrssicherheit an unbeschränkten Bahnübergängen im Bereich des Stadtteils Nordshausen	101.16.671
14.	Konzept für den fließenden und ruhenden Verkehr im Bereich des ICE-Bahnhofes	101.16.672
15.	Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Einmündung Hasselweg/Bayernstraße	101.16.673
16.	Parkraumbewirtschaftung Graf-Bernadotte-Platz	101.16.674

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 18.09.2007 ordnungsgemäß einberufene 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkraumbewirtschaftung Graf-Bernadotte-Platz, 101.16.674.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung: --
 Enthaltung: --

den

Beschluss

Die Tagesordnung wird erweitert um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkraumbewirtschaftung Graf-Bernadotte-Platz, 101.16.674.

(Aufruf als TOP 16 gemeinsam mit TOP 14)

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

1. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße

Vorlage des Magistrats
- 101.16.606 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der auf dem beigefügten Lageplan schraffiert markiert dargestellten öffentlichen Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Baumbachstraße für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis für die zuvor genannte Fläche besteht nicht mehr. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 ist einzuleiten.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens nach § 6 des Hessischen Straßengesetzes für die öffentliche Verkehrsfläche im Erdgeschoss des Parkhauses an der Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Baumbachstraße, 101.16.606, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

2. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/20 A "Harleshäuser Straße"
Vorlage des Magistrats
- 101.16.645 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zur Erweiterung des bestehenden EDEKA Marktes um einen Getränkemarkt auf dem Grundstück Gemarkung Kirchditmold, Flur 2, Flurstück 20/38 zwischen der Hessenring Grundstücksgesellschaft mbH und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/20 A "Harleshäuser Straße", 101.16.645, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

3. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/22 für die Breslauer Straße/Industriezubringer Waldau Flughafen (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.646 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der formalen Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/22 für die Breslauer Straße / Industriezubringer Waldau-Flughafen wird zugestimmt. Der aufzuhebende Bebauungsplan ist gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) öffentlich auszulegen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/22 für die Breslauer Straße/Industriezubringer Waldau Flughafen (Offenlegungsbeschluss), 101.16.646, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Miles-Paul

4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.647 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" für das Gebiet zwischen der Mattenbergstraße und der Kronenackerstraße, westlich der Georg-August-Zinn-Schule, südlich der Wohnbebauung Mattenbergstraße 55-73 und nördlich der Wohnbebauung Kronenackerstraße 4-26 wird zur Kenntnis genommen.

Den Anregungen eines Trägers öffentlicher Belange wird nicht entsprochen (s. Anlage).

Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

An der westlichen Grenze des Sondergebietes „Nahversorgung“ wird das Leitungsrecht in ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht umgewandelt. In den Festsetzungen durch Text wird unter Punkt 2.5 die Ziffer 2.) ersatzlos gestrichen. Ziffer 3.) wird zu Ziffer 2.). In den Festsetzungen durch Text wird unter Punkt 2.5 die Ziffer 3.) mit folgendem Wortlaut eingefügt: Sollte der im Sondergebiet als zu erhaltend festgesetzte Baum aus technisch-organisatorischen Gründen gefällt werden, sind dafür als Ersatz fünf Laubbäume (Fraxinus exelsior Hochstamm) Stammumfang 18-20 cm auf dem Gelände des benachbarten Spielplatzes in Abstimmung mit dem Umwelt- und Gartenamt zu pflanzen.

Die Begründung wird wie folgt geändert:

Punkt 7.3, 4. Absatz, 1. Satz (Verlegung eines Teilabschnitt....) wird ersatzlos gestrichen.

Punkt 7.3, 5. Absatz, 1. Satz von ... bis auf ... bis (vergl. Punkt 8.3) wird gestrichen.

Punkt 8.3 Fußweg wird wie folgt geändert:

- im 1. Satz wird „... im Abschnitt Kronenackerstraße bis Höhe Spielplatz ...“ gestrichen.

- 2. Satz gestrichen

- 3. Satz gestrichen

- 5. Satz wird neu formuliert: ... ist im Bebauungsplan durch Geh-, Fahr- und Leitungsrecht gesichert, die genaue ...

Punkt 10 Kosten

- 1. Satz ... und Verlegung ... wird gestrichen

- 1. Satz ..., der Verlegung der Bushaltestelle um ca. 10 m nach Westen ... wird gestrichen.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B „Kronenackerstraße“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP
Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/50 B "Kronenackerstraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.647, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

- 5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/18 "Thielenäcker"**
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.648 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bebauungsplanentwurf der Stadt Kassel Nr. VIII/18 "Thielenäcker" für das Gebiet zwischen der Altenbaunaer Straße, der Karl-Hilmes-Straße, der Julius-Leber-Straße und der Bundesautobahn A44 Kassel - Dortmund wird zur Kenntnis genommen.

Den Anregungen eines Trägers öffentlicher Belange wird nicht entsprochen (s. Anlage 3).

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/18 „Thielenäcker“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/18 "Thielenäcker" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.648, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Lippert

6. City-Management Antrag der FDP-Fraktion - 101.16.295 -

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 19. September 2007 zurückgezogen.

7. Übernahme von Parkentgelten Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.474 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Geschäftsinhabern der Innenstadt darüber zu verhandeln, dass analog zu der Regelung in der Tiefgarage Friedrichsplatz ab einem bestimmten Mindesteinkauf Teile des Entgeltes für die oberirdischen kostenpflichtigen Parkplätze übernommen werden.

Stadtverordneter Dr. Wett begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Stadtverordneter Miles-Paul begründet den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Geschäftsinhabern der Innenstadt darüber zu verhandeln, dass analog zu der Regelung in der Tiefgarage Friedrichsplatz ab einem bestimmten Mindesteinkauf Teile des Entgeltes für die oberirdischen kostenpflichtigen Parkplätze **und für die Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr** übernommen werden.

In der sich anschließenden Aussprache übernimmt Stadtverordneter Dr. Wett für die CDU-Fraktion den Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne, so dass nachfolgend genannter Geänderter Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung aufgerufen wird:

➤ **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Geschäftsinhabern der Innenstadt darüber zu verhandeln, dass analog zu der Regelung in der Tiefgarage Friedrichsplatz ab einem bestimmten Mindesteinkauf Teile des Entgeltes für die oberirdischen kostenpflichtigen Parkplätze **und für die Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr** übernommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Übernahme von Parkentgelten, 101.16.474, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lappöhn

8. Cityführer
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.479 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass Kassel Tourist mit den City-Kaufleuten und den Gastronomen in der Innenstadt einen Cityführer für Einkaufen, Gastronomie, Kultur und Freizeit auflegt.

In der ausführlichen Aussprache ändert Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, auf Vorschlag der Stadtverordneten Weber, Fraktion B90/Grüne, seinen Antrag wie folgt ab:

➤ **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass **die City-Kaufleute und die Gastronomen** in der Innenstadt **unter Mitwirkung von kassel tourist** einen Cityführer für Einkaufen, Gastronomie, Kultur und Freizeit **auflegen**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Cityführer, 101.16.479, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

9. **Verkehrssituation Korbacher Straße**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.642 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für die Korbacher Straße im Bereich der Grill- und Freizeitanlage Nordshausen ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erarbeiten. Die daraus sich ergebenden Maßnahmen sind eng mit dem Ortsbeirat abzustimmen.

Stadtverordneter Zeidler begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Verkehrssituation Korbacher Straße, 101.16.642, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

10. Veränderung Zufahrt zum Parkplatz Ständeplatz

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.655 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu untersuchen, inwieweit durch eine Optimierung der Zufahrten zum Parkplatz Ständeplatz zeitweilige Stauungen in der Fünffensterstraße Richtung Ständeplatz vermieden werden können. Über die Ergebnisse soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr berichtet werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Veränderung Zufahrt zum Parkplatz Ständeplatz, 101.16.655, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Domes

11. Wiedereinrichtung eines öffentlichen Warteraums im Bahnhof Wilhelmshöhe

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Kasseler Linke.ASG, FDP und der Stadtverordneten von AUF Kassel und FWG
- 101.16.663 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Vorstand der Deutschen Bahn AG dahingehend zu verhandeln und darauf zu dringen, im ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe umgehend wieder einen öffentlichen Warteraum mit Zugansagen einzurichten.

Stadtverordneter Domes begründet den gemeinsamen Antrag und ändert diesen auf Vorschlag von Stadtbaurat Witte ab, indem in der ersten Zeile des Antrages die Worte „dem Vorstand“ gestrichen werden.

Der geänderte Gemeinsame Antrag lautet nunmehr wie folgt:

➤ **Geänderter Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Kasseler Linke.ASG, FDP und der Stadtverordneten von AUF Kassel und FWG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG dahingehend zu verhandeln und darauf zu dringen, im ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe umgehend wieder einen öffentlichen Warteraum mit Zugansagen einzurichten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Kasseler Linke.ASG, FDP und der Stadtverordneten von AUF Kassel und FWG betr. Wiedereinrichtung eines öffentlichen Warteraums im Bahnhof Wilhelmshöhe, 101.16.663, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lippert

12. Planung für die Herkulesbahn

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.670 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die unvoreingenommene Prüfung der Wiedereinführung der Herkulesbahn. Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der KVG eine konkrete Planung für die Umsetzung und Finanzierung der Herkulesbahn zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei ist anhand einer Bedarfsanalyse die Förderfähigkeit des Projektes zu prüfen, eine Trassenplanung zu erarbeiten und ein Betriebskonzept zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, gemeinsam mit der kassel tourist GmbH zu prüfen, welche Vermarktungsmöglichkeiten es für eine Herkulesbahn im Rahmen der Museumslandschaft Hessen und des allgemeinen Tourismus gibt. Das Projekt soll zudem in den Nahverkehrsplan als Ziel mit aufgenommen werden.

Im Rahmen der Diskussion ändert Stadtverordneter Rudolph den gemeinsamen Antrag wie folgt ab:

➤ **Geänderter Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die unvoreingenommene Prüfung der Wiedereinführung der Herkulesbahn. Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der KVG eine **Vorentwurfsplanung** für die Umsetzung und Finanzierung der Herkulesbahn zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei ist anhand einer Bedarfsanalyse die Förderfähigkeit des Projektes zu prüfen, eine Trassenplanung zu erarbeiten und ein Betriebskonzept zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, gemeinsam mit der kassel tourist GmbH zu prüfen, welche Vermarktungsmöglichkeiten es für eine Herkulesbahn im Rahmen der Museumslandschaft Hessen und des allgemeinen Tourismus gibt. Das Projekt soll, **wenn es durch GVFG-Mittel förderfähig ist**, zudem in den Nahverkehrsplan als Ziel mit aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Geänderten Gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP betr. Planung für die Herkulesbahn, 101.16.670, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Dr. Wett bringt folgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der KVG einen **Vorentwurf mit Kostenschätzung** für die Umsetzung und Finanzierung der Herkulesbahn zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei ist u. a. die Förderfähigkeit des Projektes zu prüfen und ein Betriebskonzept zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, gemeinsam mit der kassel tourist GmbH zu prüfen, welche Vermarktungsmöglichkeiten es für eine Herkulesbahn im Rahmen der Museumslandschaft Hessen und des allgemeinen Tourismus gibt. Das Projekt soll, **wenn es wirtschaftlich zu betreiben ist**, in den Nahverkehrsplan als Ziel aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Planung für die Herkulesbahn, 101.16.670, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Domes bringt folgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der letzte Satz des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und FDP wird wie folgt geändert:

Das Projekt soll zudem **in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans** als Ziel mit aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne (1)
Enthaltung: B90/Grüne (1), FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Planung für die Herkulesbahn, 101.16.670, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

13. Verkehrssicherheit an unbeschränkten Bahnübergängen im Bereich des Stadtteils Nordshausen

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.671 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf die KNE (Kassel-Naumburger-Eisenbahn) mit dem Ziel einzuwirken, die Verkehrssicherheit an den unbeschränkten Bahnübergängen im Bereich des Stadtteils Kassel-Nordshausen zu erhöhen.

Dabei ist am Übergang Obere Bornwiesenstraße/Höhe Einmündung Klosterwiese der Bau einer Halbschrankenanlage zu fordern.

Stadtverordneter Zeidler begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Verkehrssicherheit an unbeschränkten Bahnübergängen im Bereich des Stadtteils Nordshausen, 101.16.671, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

Die Tagesordnungspunkte 14 und 16 werden zur gemeinsamen Beratung aufgerufen:

14. Konzept für den fließenden und ruhenden Verkehr im Bereich des ICE-Bahnhofes

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.672 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bis Ende 2007 für den Bereich des ICE-Bahnhofes ein für Wehlheiden, West und Bad Wilhelmshöhe ein stadtteilübergreifendes Konzept für den fließenden und den ruhenden Verkehr unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen (Anwohner, Beschäftigte, private Besucher, Bahnkunden) und der Wohnqualität vorzulegen.

Das Konzept soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt werden.

Stadtverordneter Rudolph begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Konzept für den fließenden und ruhenden Verkehr im Bereich des ICE-Bahnhofes, 101.16.672, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Miles-Paul

16. Parkraumbewirtschaftung Graf-Bernadotte-Platz
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.674 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, auf dem Graf-Bernadotte-Platz die Bewirtschaftung mit Gebühren rückgängig zu machen und ab sofort wieder kostenfreies Parken zu ermöglichen.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkraumbewirtschaftung Graf-Bernadotte-Platz, 101.16.674, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

**15. Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Einmündung
Hasselweg/Bayernstraße**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.673 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Rahmen der Schulwegsicherheit an der Einmündung Hasselweg/Bayernstraße eine sichere Querungsmöglichkeit über den Hasselweg einzurichten.

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung
vorgemerkt.**

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

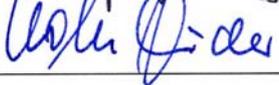
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 17. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr am
Donnerstag, 27.09.2007, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender

Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender

Dieter Beig, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

i.V. Helga Becker

Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied

Lappöhn

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Manfred Merz

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

Rudolph

Dominique Kalb, CDU
Mitglied

Kalb

Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied

W. Kieselbach

Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied

Wett

Ottmar Miles-Paul, B90/Grüne
Mitglied

Ottmar Miles Paul

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

N. Domes

André Lippert, FDP
Mitglied

A. Lippert

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates
in Vert. Kadri Eröglu

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Verwaltung/Gäste

- Stadtplanung -
PP Nordkemen
Dir VS

- 106 -

- 66 -
